

In den Advent gesungen und geblasen

MÄRWIL Adventskonzert mit Brass Band Märwil und Männerchor Schmidshof

In der evangelischen Kirche Märwil genoss das überaus zahlreiche Publikum die gelungene und abwechslungsreiche Kombination von Blasmusik und Gesang und spendete begeistertsten Applaus.

Die beiden Jungbläser Damian Halter und Andrea Keller eröffneten mit Unterstützung von zwei kantonalen Ehrenveteranen und einem weiteren Mitglied der Brass Band Märwil das Konzert. Es war der erste Auftritt der beiden Jungbläser vor grossem Publikum, ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Präsidentin Andrea Kellenberger erwies sich als vielseitig, sie leitete durch das Programm, dirigierte die Jungbläser und war als begabte Solistin im Einsatz.

Herzergreifend, fröhlich, rassig
Die Brass Band Märwil bot unter Leitung von Dirigent Harry Zierler ein unterhaltsames Programm bester Blasmusik. Andrea Kellenberger gab zu den einzelnen Stücken informative Hinweise, so las sie den Text vom Stück «Up where we belong», der bestens in die Vorweihnachtszeit von Liebe und Hoffnung passt. Zum «Light Walk» meinte sie, der Spaziergang sei nicht immer leicht gewesen in den Proben, oft wären sie gejojggt, ge-



Bild: z.v.g.

Jungbläserin Andrea Keller bei ihrem ersten grossen Auftritt

walkt und auch immer wieder gestolpert. Im zweiten Teil war ein rassiger «Christmas Swing» zu hören, wunderschön mit Solist David Schmucki, Posaune, ertönte «When a child is born». Herzergreifend und fein gespielt das immer wieder schöne «S'isch äbe-n-e Mönch uf Ärde», rassig und temperamentvoll die bekannte Melodie «Feliz Navidad». Weiterer Solist war Markus Sommer, Principal Cornet.

Einstimmung in den Advent

Dazwischen hatte der Männerchor Schmidshof seinen Auftritt, dies unter der Leitung von

Dirigent Albert Meier. Der Männerchor Schmidshof hatte ruhige Kirchenlieder ausgesucht, um das Publikum einzustimmen in den Advent. Das Publikum genoss die gehaltvollen, perfekt vorgetragenen Lieder, ganz besonders zu gefallen nach dem Applaus schien der «Adventsjodler». Mit der Zugabe «Singe mir ein Halleluja» verabschiedete sich der Chor.

Gesang und Glühwein

Präsidentin Kellenberger bedankte sich bei der Kirchgemeinde und den beiden Mesmerinnen, den beiden Dirigenten, den Bläsern und Sängern und natürlich auch beim Publikum. Es habe Spass und Freude gemacht, für so viele Freunde der Musik zu spielen. Als Zugabe war «Ausklang mit Gesang» auf dem Programm. Die Brass Band spielte, Männerchor und Publikum sangen mit. Bei der ersten Strophe von «Herbei, O ihr Gläubigen», tönnte es noch ein wenig zögerlich, aber das änderte sich schnell. Hell erklang das Lied «Kling, Glöcklein, klingelingeling». Das Publikum spendete begeistert Applaus, Stimmen nach weiteren Zugaben wurden laut. Die nächste Zugabe war, so die Präsidentin, der Glühwein, der bereit stand und heiss getrunken werden sollte.